

Schachclub FV Berkersheim

(Ehemals TSG Nieder Erlenbach)

Der Club, in dem nette Leute Schach spielen

6. Runde Stadtmeisterschaft 2015

Bericht von Nils

Moinsen!

Anbei der Rundenbericht Nr.6. Und auch der letzte, denn ich verabschiede mich in die Sommerpause 😊

Also kurz und knackig:

Günther: Daumen hoch. Nur kurz vorbei gesehen. Sah gut aus.

Matthias: War noch am kämpfen. Sah aber remisig im Endspiel aus. War mein Gegner aus der Liga (Remis).

Irma: Ich freue mich schon, wenn wir beide mal wieder eine normale Partie Schach miteinander spielen!

Nils: Hat sich im orthodoxen Damengambit zusammenschieben lassen (wieder einmal). Dieser Stellungstyp auf die schwarze (denkt Euch ein kraftvolles unzuverlässiges Wort aus)-Liste.

Uli: Kämpft im Caro-Kann. Damit ist alles gesagt -> Remis! Kwatsch – ein Scherz! Ich habe keine Ahnung, was das rauskommt.

Dirk: Irgendwas mit e4/f4-Bauern kam auf das Brett. Sieht von der anderen Seite der Elbe wie ein technisches Unentschieden aus 😊

So Leute, hat Spaß gemacht, aber jetzt reicht es auch erstmal!

Melde mich bis Anfang Juli ab – wünsche Euch ein paar tolle Sommerwochen.

Macht's gut und denkt daran : Es gibt ein Leben nach dem Schach!

Haut rein,

Nils

Bericht von Dirk

Mein Gegner spielte irgend eine komische Variante im Sizilianer. Ich glaube, er hat verschiedene Systeme gemixt, aber ich hatte keinen Plan, wie man ihn dafür bestrafen konnte. Ich wollte auch kein unkalkulierbares Risiko eingehen und baute mich erst einmal solide auf. Mein Gegner kam dann Damenflügel mit allen(!) Bauern gleichzeitig an. Das sah sehr lustig aus, wie seine Bauern auf a5, b5, c5 und d5 standen.

Das Ganze löste sich aber in Wohlgefallen – sprich in eine festgeschobene Bauernkette – auf. Ich hätte vielleicht am Königsflügel meine Bauern weiter vorschieben können, aber letztlich waren wir beide mit einem unspektakulären Remis zufrieden.

Er erläuterte mir hinterher, dass er gesehen habe, wie ich gegen die anderen gut gerateten Gegner gespielt habe und er wollte dann auch nicht überziehen und sich eine Niederlage einfangen. Das ist mal etwas anderes, dass Gegner plötzlich Respekt haben und daher etwas vorsichtiger spielen.

In meiner Ratingklasse haben meine Konkurrenten Federn lassen müssen, so dass ich jetzt alleiniger Erster bin mit einem halben Punkt Vorsprung. Mit einem vollen Punkt in der letzten Runde könnte ich den Sieg klar machen. Aber da wird mein nächster Gegner sicherlich etwas dagegen haben...